



Lernen – Gestalten Wir machen Zukunft

Aktionstage 2010 zur UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung in Schleswig-Holstein (03.09. – 07.10.2010)

| | | |
|------------------------------|--|---|
| <p>Kreis NF</p> | <p>1. Finanzkrise, 2. Teil Informations- und Diskussionsveranstaltung Termin: 03.09.10, 18 – 20.00 Uhr Ort: Christian Jensen Kolleg, Kirchenstr. 4-13, 25821 Breklum Veranstalter: Christian Jensen Kolleg Breklum, Ansprechpartner: Friedemann Magaard, Tel. 04671/91120 Email: info@christianjensenkolleg.de Zielgruppe: alle Interessierte</p> <p style="text-align: right;">Leitung: Pastor Friedemann Magaard, CJK</p> | <p>Kurzinhalt: Das Thema ist hochaktuell. Die Teilnehmenden diskutieren mit Gästen aus Politik und Wirtschaft über mögliche oder erwartete Lernerfolge in der Finanzkrise. Welche Erfahrungen macht die Finanzwirtschaft vor Ort? Welche Werte-Orientierung erkennen wir in der Wirtschaft, welche wäre notwendig? Ablauf: Ankunft und kleiner Imbiss ab 18.30 Uhr Eingangsimpulse Diskussion der Podiumsgäste Mit Beteiligung der weiteren Besucher (Fish-Bowle-Diskussion) Schlussimpuls Ende der Veranstaltung: 20 Uhr Podiumsgäste: Jürgen Koppelin, MdB, schleswig-holsteinischer Landesvorsitzender der FDP; Martin von Atens, Vorstandsmitglied der Spar- und Leihkasse Bredstedt; Oliver Stabenow, Theologischer Referent des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt Nordelbien □</p> |
| <p>Kreis Plön</p> | <p>2. Nachhaltige Geldanlagen für Stiftungen Fachvortrag, Erfahrungsberichte und Thementalk zu Nachhaltige Geldanlagen für Stiftungen Termin: 16.09.10; 10..00 – 16.00 Uhr Ort: Schloss Bredeneek bei Preetz, Am Schloss Bredeneek 3, 24211 Lehmkuhlen (geschlossene Veranstaltung) Veranstalter: Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes SH, Postfach 5009, 24062 Kiel Ansprechpartner: Dr. Dietmar Fahnert, Tel. 0431-988-7101, Email: Dietmar.fahnert@mlur.landsh.de Zielgruppe: Stiftungen und mit der Verwaltung von Stiftungsvermögen befasste Dienstleister (Steuerberater Rechtsanwält), Finanzdienstleister</p> | <p>Kurzinhalt: Stiftungen und mit der Verwaltung von Stiftungsvermögen befasste Dienstleister sowie die Finanzdienstleister sollen über die Möglichkeiten und Grenzen nachhaltigen Investments sensibilisiert werden. Ein Fachvortrag charakterisiert nachhaltige Geldanlagen, zwei Erfahrungsberichte aus Stiftungen geben einen Überblick über objektive oder subjektive Hemmnisse, (Stiftungs-)Geld nachhaltig anzulegen. Die Veranstaltung wird zusammen mit dem Innenministerium, den Sparkassen, Volksbanken und Raiffeisenbanken und der Diakonie durchgeführt. Referent/-innen: Prof. Martin Faust/Frankfurt School of Finance, Andreas Holz/ Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., Dirk Reinhard/Münchener Rück Stiftung; im Themen-Talk zusätzlich: Anke Schimmer/Diakonie Schleswig-Holstein, Till Jung/oekom-research AG, Dr. Michael Eckstein/ Initiative Bürgerstiftung Schleswig-Holstein, Michael Haukohl/ Michael-Haukohl-Stiftung, Wolfgang Pötschke/ Sparkassenstiftung Lübeck, Ingo Speich/ Union Investment</p> |

| | | |
|--------------------------|--|--|
| <p>Kreis SE</p> | <p>3. Schüler Wassercamp Campprojekt für Schüler/innen Termin: 17.09. – 19.09.10 Ort: Wildpark Eekholt, Eekholt 1 24623 Großenaspe, Veranstalter: Netzwerk WasserBildung Ansprechpartner: Hans Ewers, Hauptstr. 26, 25489 Haseldorf, Tel. 04129-95549-11 Email: hans.ewers@nabu-sh.de Partner: NABU mit Kooperationspartnern Wildpark Eekholt, azv Südholstein, SLUE, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Zielgruppe: Schüler/innen Das Camp ist geplant für ca. 75 Jugendliche und 10 Betreuer.</p> | <p>Kurzinhalt: 1. Gewässeruntersuchungen werden durchgeführt 2. Interpretation der Ergebnisse unter verschiedenen Fragestellungen 3. Was kostet sauberes Wasser? Verschmutzung und Reinigung von Trinkwasser und Flüssen, 4. Interessensgegensätze?: Naturschutz – Tourismus; Naturschutz – Landwirtschaft 5. Ergebnisse werden aufgearbeitet und der Öffentlichkeit präsentiert Kosten pro Schüler/in: 40,00 € Details sind nachzulesen unter www.unterelbe.lernnetz.de</p> |
| <p>Kreis Plön</p> | <p>4. Energietour Probstei Fahrradtour durch die Probstei zum Thema: Regenerative Energien Termin: 17.09.10; 14.00 - 17.00 Uhr Ort: Start.: 14:00 Uhr am Naturfreundehaus Kalifornien, Deichweg 1, 24217 Schönberg, Veranstalter: Naturfreundehaus Kalifornien Ansprechpartner: Roland Dold, Naturfreundehaus Kalifornien Deichweg 1, 24217 Schönberg Tel. 04344/1342, Email: roland.dold@naturfreundehaus-kalifornien.de Zielgruppe: Lehrkräfte und weitere interessierte Personen</p> | <p>Kurzinhalt: Bei der Fahrradtour werden besichtigt: 1. Solartherme eines Campingplatzes 2. Niedrigenergiehaus in Wisch 3. Windkraftanlagen in Fiefbergen 4. Fotovoltaikanlage 5. Holzschnitzelkraftwerk in Schönberg Thematisiert wird unser Umgang mit Energie, die eigene Rolle und die der Politik. Energie und Klimawandel werden in Beziehung gesetzt zur Finanzkrise und zur Bankenrettung und Lösungen für beides diskutiert.</p> |
| <p>HL</p> | <p>5. Unter unseren Füßen – Lebensraum Boden Ausstellung mit Führung zum Themenbereich: Natur/ Biodiversität Termin: 19.09.10, ab 11.00 Uhr – Ort: Museum für Natur und Umwelt, Musterbahn 8, 23552 Lübeck Ansprechpartnerin: Susanne Fütting, Museum für Natur und Umwelt, Mühlendamms 1-3 23552 Lübeck, Tel. 0451/ 122 4127, Email: susanne.fuetting@luebeck.de Zielgruppe: Alle Interessierte</p> | <p>Kurzinhalt: Die Bewohner des Bodens, ihr ökologischer und ökonomischer Nutzen werden auf unterhaltsame Art und Weise vorgestellt und ihre große Bedeutung für die Fruchtbarkeit des Bodens und damit für die Landwirtschaft hervorgehoben. Die Erlebnisausstellung „Unter unseren Füßen – Lebensraum Boden“ wurde vom Senckenberg Museum für Naturkunde Görlitz entwickelt. Sie gibt die Möglichkeit die geheimnisvolle Welt des Bodens und seine Bewohner zu entdecken und präsentiert die Vielfalt und Schönheit der im Boden lebenden Organismen. <i>(Details werden Ende August nachgereicht)</i></p> |

| | | |
|----------------------------|--|---|
| <p>Kreis Dithm.</p> | <p>6. Tauschwirtschaft und Geld in der Urgeschichte Aktionstag zu: „steinzeitlichen“ Rohstoffen mit Tauschwirtschaft Datum: 19.09.10, 14.00 – 17.00 Uhr Ort: Steinzeitdorf, Bahnhofstr. 23, 25767 Albersdorf Veranstalter: Steinzeitpark Albersdorf (AÖZA) Ansprechpartner: Dr. Rüdiger Kelm, AÖZA, Bahnhofstr. 23, Tel. 04835-950293 Email: info@aoeza.de Zielgruppe: Familien mit Kindern, Lehrkräfte, weitere Interessierte</p> | <p>Kurzinhalt: Das Steinzeitdorf Albersdorf öffnet am Sonntag, den 19. September 2010 von 14.00 bis 17.00 Uhr seine Tore für den Aktionstag „Tauschwirtschaft und Geld in der Urgeschichte“. An diesem Tag werden im Steinzeitdorf verschiedene Vorführ- und Mitmachaktivitäten zu den Themen „Handel“, „Warentausch“ und „Mensch-Umwelt-Beziehung“ in der Vergangenheit durchgeführt, so gibt es z. B. eine „steinzeitliche Tauschbörse“, wo von den Besuchern mitgebrachte „steinzeitliche“ Rohstoffe gegen andere Materialien und ggf. gegen Repliken urgeschichtlicher Geräte getauscht werden können. Die frühen Handelsverbindungen und Handelswege werden anhand von Artefakten (z. B. im eingerichteten Steinzeithaus) und auf Führungen geschildert. Bei den regelmäßig stattfindenden Führungen werden die Themen der Nachhaltigkeit auch für die uns fremden Menschen und Kulturen der Urgeschichte dargestellt und Beispiele aus der Geschichte für eine nicht immer nachhaltige Wirtschafts- und Handelsweise gegeben.</p> |
| <p>Kreis SL/FI.</p> | <p>7. Techniken und Implementierungskonzepte moderner Windtechnik Fachseminar zur Windenergie mit all den verschiedenen Facetten Termin: 19.09.10 – 26.09.10 Ort: Artefact eGmbH, Bremsbergallee 35, 24960 Glücksburg und verschiedene Ausflüge Veranstalter: Artefact eGmbH Bremsbergallee 35 Ansprechpartner: Herr Werner Kiwitt, Artefact eGmbH, 24960 Glücksburg, Tel. 04631-61160 Email: info@artefact.de Zielgruppe: NRO-Vertreter/-innen aus Schwellen- und Entwicklungsländern;</p> | <p>Kurzinhalt: (u.a.) Rund um die Windenergie: Entstehung und aktuelle Entwicklung in Deutschland und Dänemark, Entstehung und Messung von Wind, Technik, Gesetze, Regelungen, volkswirtschaftliche Aspekte, Entwicklungen im Onshore- und Offshore-Bereich, gesellschaftliche Akzeptanz, Ausblick. Das vollständige Programm ist unter www.artefact.de einzusehen.</p> |
| <p>Kreis OH</p> | <p>8. 50 € - was bekomme ich dafür? Eine Wert – Schätzung des täglichen Verbrauchs hier bei uns und anderswo auf der Welt - Schulprojekttage zum Thema Geld und Werte (geschlossene Veranstaltung) Termin: 20.09.10 – 24.09.10 Ort: Gemeinschaftsschule Pönitz, Lindenstr. 20, 23684 Pönitz, Klassenräume, Ausstellungsräume (geschlossene Veranstaltung) Veranstalter: Gemeinschaftsschule Pönitz Ansprechpartnerin: Hanna Fohrmann, Kreisfachberaterin für Natur und Umwelterziehung/ BNE, Ostholstein, Steinredder 9, 23683 Scharbeutz, Tel. 04563/5815,</p> | <p>Kurzinhalt: Schüler/innen unterschiedlicher Altersgruppen sollen sich damit auseinandersetzen, was sie für 50 € bekommen können. Es sollen möglichst viele Lebensbereiche abgedeckt werden, auch wenn nur ein Teil davon mit 50 € bezahlt werden kann. Die Schüler/innen sollen die von ihnen recherchierten Werte so als Modell oder in Plakatform gestalten, dass sie in einer Ausstellung auch für andere Schüler/innen und Erwachsene nachvollziehbar sind und eine Bewertung nach unterschiedlichen Kriterien (lebensnotwendig, Luxus, Grundbedürfnis, gut für die Umwelt,...) möglich wird. Angestrebt ist auch ein Vergleich / eine Gegenüberstellung mit anderen Ländern, z.B. Uganda als Partnerland zur Gemeinschaftsschule Pönitz, das Herkunftsland nicht deutschstämmiger Schüler od. Länder, in denen einzelne Schüler Urlaub gemacht haben.</p> |

| | | |
|----------------------------|---|--|
| | <p>Email: hanna.fohrmann@t-online.de Zielgruppe: Schüler unterschiedlicher Altersgruppen Kooperationspartner: BUND Umwelthaus Neustädter Bucht, Umweltpädagoge Norbert Voigt u.a.</p> | <p>Die Bearbeitung des Themas beginnt nach den Sommerferien im Wahlpflichtunterricht „Verbraucherbildung“ der Klassenstufe 7 an der Gemeinschaftsschule Pönitz. Von hier aus sollen andere Schüler/innen der eigenen Schule, aber auch Schüler/innen von Schulen, mit denen bereits ein Netzwerk über Zukunftsschule besteht, in die Thematik einbezogen werden (Fragebogenaktion oder Ähnliches). Die Zusammenstellung der Ergebnisse für die Ausstellung erfolgt schwerpunktmäßig in der Woche 20. 09 bis 24.09.2010. Am Freitag, dem 24.09.2010, soll eine Ausstellung der Schülerarbeiten der Öffentlichkeit präsentiert werden Referent/innen aus den Bereichen Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Energieversorgung, ZVO, Umweltverbände angefragt.</p> |
| <p>Kiel</p> | <p>9. „Der Knick: Kost, Kultur und noch mehr“. Geschlossene Veranstaltungen in Schulen Termine: 20.09./21.09./24.09. 2010 Ort: Schulen in Kiel Veranstalter: Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein (LK SH) Ansprechpartnerinnen: Christiane Wellensiek u. Doris Seydel, LK, Am Kamp 15-17, 24768 Rendsburg, Tel.: 04331/9453-105; Email: cwellensiek@lksh.de und doris.seydel@ki.tng.de Zielgruppe: Schüler/innen 4. Klasse und Sekundarstufe I</p> | <p>Kurzinhalt: 1. Pflanzen des Knicks 2. Knickholz erkennen und verwenden 3. Das kleine regionale Menü aus dem Knick erstellen verknüpft mit den Themen „Produkte aus der Region“ und „nachhaltiger Konsum“.</p> |
| <p>Kreis SL/Fl.</p> | <p>10. Sponsoringlauf für einen naturnahen Schulhof Projekttag Termin: 21.09.10, 8.00 – 13.00 Uh Ort: Sportplatz der Grund- und Gemeinschaftsschule Kropp, 24848 Kropp, Schulstr. 15 Veranstalter: Grund- und Gemeinschaftsschule Kropp Ansprechpartnerin: Frau Barbara Arnhold, Tel. 04621/21727, Email: barbaraarnhold@googlemail.com Projekttag Zielgruppe: Schüler/innen</p> | <p>Kurzinhalt: Im Rahmen eines Schulhofprojektes, das wir seit drei Jahren als Gemeinschaftsprojekt erfolgreich voranbringen, führen wir zum dritten Mal unseren Sponsoringlauf für die Schüler/innen unserer Schule durch. Dieser Lauf wird von ca. 50 Schüler/innen vorbereitet und durchgeführt. Mit dieser Aktion leisten wir einen Beitrag zur Finanzierung einer naturnahen Neugestaltung unseres Schulhofes. Wir setzen uns für ein Projekt ein, von dem auch in Zukunft viele Schüler profitieren. Durch die Planung und Übernahme der Verantwortung bei zahlreichen Aktionen entwickeln Schüler soziale Kompetenzen. Wir erwirtschaften Geld und Mehrwert auch durch Zuwendungen von örtlichen Betrieben, Unterstützung und Zusammenarbeit mit den Landfrauen, dem Projekt „Schleswig-Holstein, Land für Kinder“ und Schleswig-Holstein mit Wirkung“, aber auch, indem wir selbst aktiv mit Hand angelegt haben. Wir erkennen den Zusammenhang von Leistung und Arbeit, genießen den gestalteten naturnahen Landschaftsraum und übernehmen Verantwortung für die Pflege und Erhaltung des bereits Erreichten.</p> |
| <p>Kreis Plön</p> | <p>11. Regenerative Energien an der südlichen Schusteracht/Südschleife im Kreis Plön</p> | <p>Kurzinhalt: Die Teilnehmenden sollen regenerative Energien als Alternativen zur herkömmlichen Landwirtschaft bei einer Fahrradtour auf der südlichen Schusteracht im Kreis Plön kennen-</p> |

| | | |
|-------------------------------|--|---|
| | <p>Fahrradtour zu Einrichtungen regenerativer Energie Termin: 21.09.10, 15.00 - 18.00 Uhr Treffpunkt: 24211 Dammdorf bei Preetz Veranstalter: Kreisfachberaterin D. Gernhardt und Axel Langfeldt vom Schusteracht e. V Ansprechpartnerin: Dorothea Gernhardt, Email: dorlegernhardt@web.de, Tel. 04342-81363 Zielgruppe: Lehrkräfte und andere Interessierte</p> | <p>nen lernen. Dabei stellen Betreiber der Einrichtungen wie Biogasanlage, Windkraftwerk, Fotovoltaik, und Erdwärme auf der Fahrradtour ihre Betriebe vor. Auch zwei kulturhistorische Denkmäler an der südlichen Schusteracht werden angefahren. Kurzbeschreibung der Route: von Dammdorf über Rethwisch (1. kulturhistorisches Denkmal) vorbei am Windkraftwerk nach Falkendorf; weiter nach Sophienhof (Fotovoltaikanlage und Kapelle), nach Trent (Biogasanlage), Lepahn (Erdwärme) über Gut Lehmkuhlen (Ruheforst und Arboretum) zurück nach Dammdorf Fahrrad und wetterfeste Kleidung sind wichtig</p> |
| <p>Kreis Stormarn</p> | <p>12. Ökologie trifft Ökonomie Vortrag in der VHS über Bioenergie Termin: 22.09.10, 19.00 -20.30 Uhr Ort: Volkshochschule der Stadt Bad Oldesloe, Königstr. 33, 23843 Bad Oldesloe Raum 1.9 Veranstalter: VHS Bad Oldesloe Ansprechpartnerin: Karin Linnemann, Tel. 04531/504141, Karin.linnemann@badoldesloe.de Zielgruppe: Investoren/Anleger/innen</p> | <p>Kurzhalt: Bioenergie aus Reishülsen als nachhaltige und lukrative Investitionsmöglichkeit. Der Vortrag informiert detailliert über dieses nachhaltige Investitions-„Produkt“ und hebt die positiven Auswirkungen hervor. Als Investor trägt man aktiv zum Umweltschutz bei und profitiert als Anleger dreimal: Haupteinnahmequelle ist der produzierte Strom; zusätzliche Einnahmen werden über den Handel von CO₂-Zertifikaten und dem Verkauf der Reishülsenasche erzielt. Im Anschluss an den Vortrag besteht ausreichend Zeit für Fragen Referent: Ralf Kuberger, Bankkaufmann und Wirtschaftswissenschaftler Kosten pro Teilnehmer/in: 3,00 €</p> |
| <p>Kreis PI</p> | <p>13. Energiedetektive finden heraus, welchen Beitrag leistet der azv Südholstein zur Klimadiskussion leistet - von Azubis für Azubis Termin: 23.09.10, 15.00 – 17.00 Uhr Ort: Klänwerk, 25491 Heflingen des azv Südholstein Veranstalter: azv Südholstein Ansprechpartnerin: Ute Hagmaier, Tel. 04103-964291, Ute.hagmaier@azv.sh Kooperationspartner: HIS-Produktion, FH Flensburg Zielgruppe: Jugendliche (Azubis)</p> | <p>Kurzhalt: Die Azubis haben das Thema Energie und Klima aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet. Dies wurde in unterschiedlichen Workshops wie Projektplanung, Einführung in die Medienproduktion, Energiegewinnung durch Methangas und Solaranlage, Energieeinsparung im Bürobereich oder Wärme aus Abwasser vorbereitet. Auch Haushalten mit Budgets ist ein Thema. Sie haben für ihre öffentliche Präsentation AZUBIS aus an deren Betrieben eingeladen. <i>Mehr lesen: (pdf-Datei vom azv)</i></p> |
| <p>Kreis Schl./Fl.</p> | <p>14. Was ist wertvoller – Arbeit oder Spiel? – Hoffest „Helle Werte erleben“ Termin: 26.09.10, 11.00 – 17.00 Uhr Ort: Schulbauernhof Helle 24351 Thumby/Damp Veranstalter: Schulbauernhof Helle e.V. Ansprechpartnerin: Frau Catharina v. Rantzau, Tel. 04351-911666, Email: c.v.rantzau@schulbauernhof-helle.de Zielgruppe: Besucher/innen jeden Alters</p> | <p>Kurzhalt: Das diesjährige Hoffest des Schulbauernhofes Helle verlockt zur spielerischen Erkundung von Werten. So erleben Kinder beim gemeinsamen Arbeiten mit den Tieren die Bedeutung des Menschen für seine Umwelt, im Kräutergarten geht es um den Wert heimischer Heilpflanzen für unsere Gesundheit und die köstlichen Spezialitäten aus der Holunderküche zeigen den Wert gesunder Ernährung. Ebenso wichtig ist aber auch das freie Spiel von Eltern und Kindern, das wertvoll für die Entwicklung und für die Entspannung ist. In Helle ist die Natur der wertvollste Spielplatz. Und wenn dann gemeinsam Holunderbeeren gepflückt werden, dann macht Af-</p> |

| | | |
|----------------------------|---|--|
| | | <p>beit Spaß. In Helle hat alles einen Wert: Mutig die Tiere versorgen, duftende Kräuter bestimmen, heimische Köstlichkeiten genießen, Treckerrundfahrten und alte Kinderspiele probieren, am Bach spielen oder miteinander am Lagerfeuer singen.</p> |
| <p>Kiel</p> | <p>15. Was ist was wert? Zentrale Veranstaltung der Landesregierung mit Partnern Termin: 27.09.10, 14.00 – 19.30 Uhr Ort: Wissenschaftszentrum, Fraunhoferstr. 13, 24118 Kiel Veranstalter: Landesregierung mit Partnern Ansprechpartnerin: Dr. Brigitte Varchmin, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Mercatorstr. 3, 24106 Kiel, Tel. 0431/ 988-7326 Email: Brigitte.varchmin@mlur.landsh.de Kooperations-Partner u.a. Akademie für Natur und Umwelt des Landes SH, Inst. für Pädagogik der CAU, Verbraucherverbund SH, Weiterbildungsverbund Mittelholstein/ Neumünster Zielgruppe: BNE-Multiplikator/innen und weitere Interessierte</p> | <p>Kurzinhalt: Wie in den letzten Jahren auch möchten wir uns bei unseren Partnerinnen und Partnern und allen BNE-Akteuren Schleswig-Holsteins mit dieser zentralen Abschlussveranstaltung der Aktionstage zur UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) 2010 bedanken. Das Jahresthema der UN-Dekade „Geld“ wird von Herrn Spiegel, dem Soziologen und Engagierten für eine weltweite nachhaltige Entwicklung aufgegriffen. Er wird über die Möglichkeiten einer (Finanz-)Wirtschaft sprechen, die allen Menschen dient und die natürlichen Grundlagen des Lebens schützt. Dieses Jahresthema ist für viele BNE-Akteure in Schleswig-Holstein nicht ihr eigentliches Thema. Deshalb werden zusätzlich einige Projekte aus der Praxis vorgestellt. Mitmachen heißt da die Devise, denn aktiv lernt man besser als passiv! Die offizielle Auszeichnung der frisch gekürten Dekadeprojekte aus dem norddeutschen Raum wird, wie auch schon im letzten Jahr, vom Leiter des Nationalkomitees, Prof. Dr. Gerhard de Haan, vorgenommen. Auch Kultur gehört zur Nachhaltigkeit – Miss AT 4 & Esperado präsentiert etwas thematisch Passendes – lassen Sie sich überraschen. Und last but not least: Zeit für Austausch ist selbstverständlich vorgesehen. <i>Einladungsflyer wird als pdf-Datei hinterlegt</i></p> |
| <p>Kiel</p> | <p>16. Praxistag Globales Lernen Termin: 30. 09.10, 10.00 – 17.00 Uhr Ort: Geografisches Institut der Christian-Albrechts-Universität Kiel, Ludewig-Mey-Str. 12-14, 24118 Kiel Veranstalter: Bündnis Eine Welt e.V. Schleswig-Holstein Ansprechpartnerin: Heike Hackmann, BEI, Papenkamp 62, 24114 Kiel, Tel. 0431/ 679399 -01, Email: hhackmann@bei-sh.org Kooperationspartner: LICAU (Lehramt international an der CAU), AG Didaktik der Geographie, Zukunftsschule.SH Zielgruppe: Lehrkräfte, außerschulische Bildungspartner, Schüler/innen, Interessierte</p> | <p>Kurzinhalt: Themenfelder der Nachhaltigkeit (des Globalen Lernens wie Biodiversität, Fairer Handel, Migration, Kinderrechte, Landwirtschaft...) werden für die Schulpraxis aufgearbeitet vorgestellt. Auf der Messe am Vormittag stellen Schüler/innen u.a. Akteure Projekt vor. Nachmittags Workshops für Lehrkräfte und Angebote für Schüler/innen zum Globalen Lernen. Abschlussplenum mit Reformpädagogen Otto Herz. Detailliertes Programm unter www.bei-sh.de</p> |
| <p>Kreis NF</p> | <p>17. “Schlüsselprobleme der Menschheit und ihre Bedeutung für</p> | <p>Kurzinhalt: Auf dem Kongress werden Schlüsselprobleme bzw. Themen der Nachhaltigkeit der</p> |

| | | |
|---------------------------------|--|--|
| | <p>die Pädagogik“ Fachkongress Termin: 05.10.10, 17 Uhr bis - 07.10.10 17 Uhr Ort: Christian Jensen Kolleg, Kirchenstr. 4-13, 25821 Breklum Veranstalter: Institut für Pädagogik, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Olshausenstr. 75, Ansprechpartnerin: Frau Pia Duitsmann, Tel. 01736085776, Email: piaduitsmann@web.de Zielgruppe: Wissenschaftler/innen verschiedener Disziplinen, Hochschullehrende und Akteure aus dem Bereich BNE</p> | <p>Gegenwart geklärt und Lösungsmöglichkeiten vorausgedacht. Es wird über die Bedeutung der Schlüsselprobleme für</p> <p>a) Forschung und Lehre der Universität und b) das pädagogische Handeln diskutiert. Darauf aufbauend werden in Workshops Handlungsmöglichkeiten erarbeitet. Kosten: 123,00 € / ermäßigt 41,00 € pro Person. Es sind viele Referentinnen und Referenten geladen. Ende August liegt das detaillierte Programm vor.</p> |
| <p>Kreis RD/Eck.</p> | <p>18. Nachhaltig beschaffen – wie kann Schleswig-Holstein das schaffen? Fachtagung Termin: 07.10.10; 9.30 Uhr – 17.15 Uhr Ort: Akademie für Natur und Umwelt des Landes SH, Hamburger Chaussee 25, 24220 Flintbek Veranstalter: Bündnis Eine Welt e.V. Schleswig-Holstein Ansprechpartnerin: Heike Hackmann, BEI, Papenkamp 62, 24114 Kiel, Tel. 0431/ 679399 -01, Email: hhackmann@bei-sh.org Kooperationspartner: InWent (internationale Weiterbildung), Akademie für Natur und Umwelt des Landes SH Zielgruppe: Fachleute aus Kommunen, Politik, Vereinen und Verbänden, Behörden, Wirtschaft, kirchlichen und sozialen Einrichtungen, Gewerkschaften, Verbraucherorganisationen, Unternehmen, allgemein an Nachhaltigkeit Interessierte</p> | <p>Kurzinhalt: Die Veranstaltung soll ermitteln helfen, wie die nachhaltige Beschaffung im Lande voran gebracht werden kann. M. Marwede von InWent und Christopher Duis vom Bremer entwicklungspolitischen Netzwerk werden die Situation auf Landesebene darlegen. Die rechtliche Situation sowie die Umsetzung und Umsetzungsdefizite werden von Frau Fincke von der Corporate Accountability Münster erläutert. Ein Beispiel aus Norderstedt wird von Frau Braune vorgestellt, bevor es in Workshops geht zu den Fragen „Rechtliche Fragen zu Ausschreibungen“, oder zu „Gemeinsame Anliegen, geteilte Rollen: Was ist zu tun und welche Akteure können was beisteuern zur Umsetzung und Förderung nachhaltiger öffentlicher Beschaffung?“ oder „Einfach starten: Welche Vorgehensweise, welche Taktik hat sich bewährt, um eine nachhaltige öffentliche Beschaffung zu initiieren und zu installieren?“ bis hin zu „Licht aus dem Labeldschugel: Welche Hilfe liefern Nachhaltigkeits-Siegel und –Label den Beschaffer/innen?“ Zum Schluss werden die Ergebnisse vorgestellt und diskutiert – um dann in der Praxis hoffentlich mehr umgesetzt zu werden als bisher.</p> |